



**beirette**  
electronic

Wir möchten Sie zur Wahl der beirette electronic beglückwünschen. Diese moderne Kleinbildkamera besitzt eine elektronische Zeitsteuerung stufenlos von 4 s bis  $\frac{1}{500}$  s.

Damit ist die Gewähr für exakt belichtete Aufnahmen gegeben. Trotz einfacher Bedienung sollten Sie diese Anleitung recht gründlich lesen, um jede Störung durch falsche Handhabung zu vermeiden.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Technische Merkmale	4
Bezeichnung der Bedienteile	4
Kurzanleitung	8
Vorbereitung zur Aufnahme	9
Aufnahmebereitschaft herstellen	14
Aufnahmevergang	15
Filmwechsel	19
Batteriekontrolle	20
B-Einstellung / Filter	21
Havarie-Zeit / Pflege	22

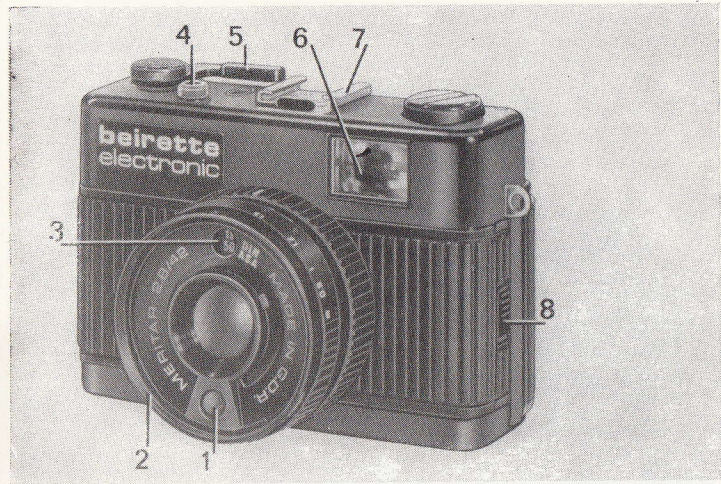
## Technische Merkmale

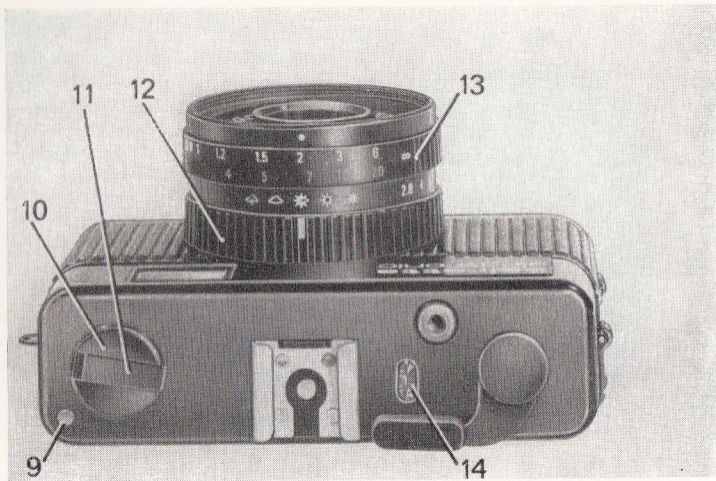
- Elektronische Kleinbildkamera
- Automatische Zeitsteuerung von 4 s bis  $1/500$  s
- Heller Leuchtrahmensucher mit Parallaxenmarken
- Langzeit-, Verschuß- und Batteriekontrolle durch LED-Anzeige im Sucher
- Aufnahmeformat: 24 mm  $\times$  36 mm, Kleinbild-Filmpatrone 135
- Objektiv: Meritar 2,8/42
- Filtergewinde M 49  $\times$  0,75
- Einstellentfernung: 0,9 m bis  $\infty$
- X-Synchronisation bei  $1/30$  s mit automatischer Umschaltung
- Batterie: Mallory PX 28 (6 V-Silberoxyd)  
oder äquivalenter Typ

- Abmessung: 112 mm  $\times$  76 mm  $\times$  62 mm
- Masse: 265 g ohne Batterie und Film

## Bezeichnung der Bedienteile

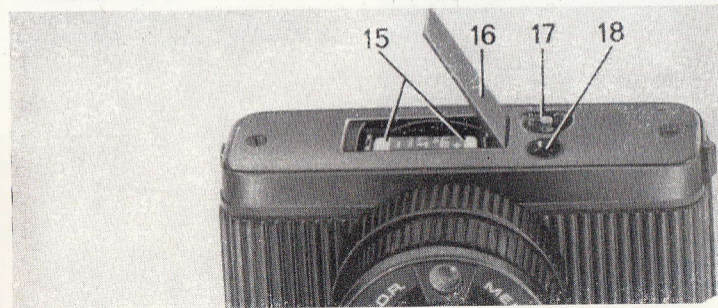
- 1 CdS-Fotowiderstand
- 2 Filteranschlußgewinde
- 3 Skale für Filmempfindlichkeit
- 4 Auslöser mit Drahtauslöseranschluß
- 5 Spannhebel
- 6 Leuchtrahmensucher
- 7 Steckschuh mit Mittenkontakt
- 8 Riegel zum Öffnen der Rückwand





- 9 Prüfknopf für Batteriekontrolle
- 10 Rückspulknopf
- 11 Rückspulkurbel
- 12 Einstellring für Blendenwerte  
bzw. Wettersymbole
- 13 Entfernungseinstellring
- 14 Fenster des automatischen  
Bildzählers

- 15 Polaritätskennzeichnung
- 16 Deckel für Batterieraum
- 17 Rückspulauslöser
- 18 Stativgewinde
- 19 Filmtransportrolle (s. S. 12)
- 20 Filmaufwickelspule (s. S. 12)



## Kurzanleitung

Batterie in Batterieraum einlegen, Polaritätskennzeichnung beachten! Prüfkopf drücken, Signal im Sucher muß aufleuchten. Rückwand öffnen. Film einlegen: Film-anfang in den Schlitz der Film-aufwickelspule einstecken, Rändelrad nach rechts drehen, bis Filmtransportrolle beidseitig die Perforation erfaßt. Rückwand schließen. Filmtransport: Spannhebel bis Anschlag schwenken und Auslösen. Vorgang wiederholen, bis Bildzähler auf „1“ steht. Filmempfindlichkeit einstellen. Blende vorwählen, Wettersymbole beachten. Entfernung schätzen und am Entfernungseinstellung einstellen. Motiv im

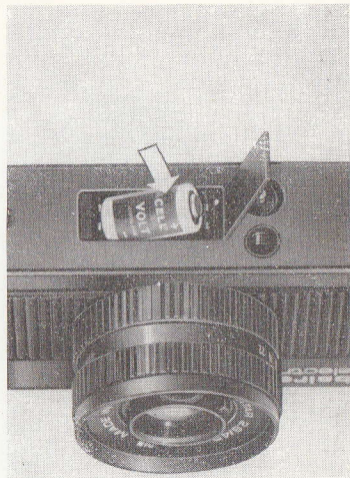
Leuchtrahmensucher erfassen. Bei Entfernungen unter 2 m Parallaxenmarken beachten. Auslöser leicht bis zum Druckpunkt eindrücken (rotes Signal darf bei Freihand-Aufnahmen nicht leuchten, sonst Blende in Richtung 2,8 verändern, bis Signal verlischt). Auslöser weiter niederdrücken, bis Verschuß abgelaufen ist.

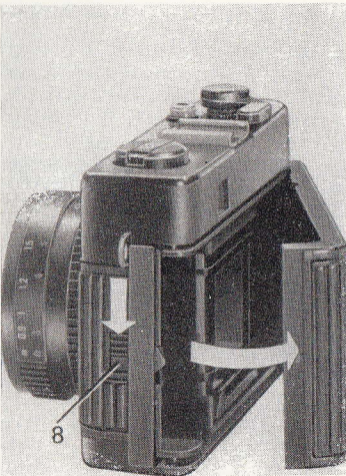
## Vorbereitung zur Aufnahme

### *Batterie einlegen*

Batteriedeckel (16) aufklappen und Batterie entsprechend der Polaritätskennzeichnung (15) „+“ „-“ einlegen.

Batteriekontrolle: Prüfkopf (9) drücken, im Sucher muß Signal aufleuchten.



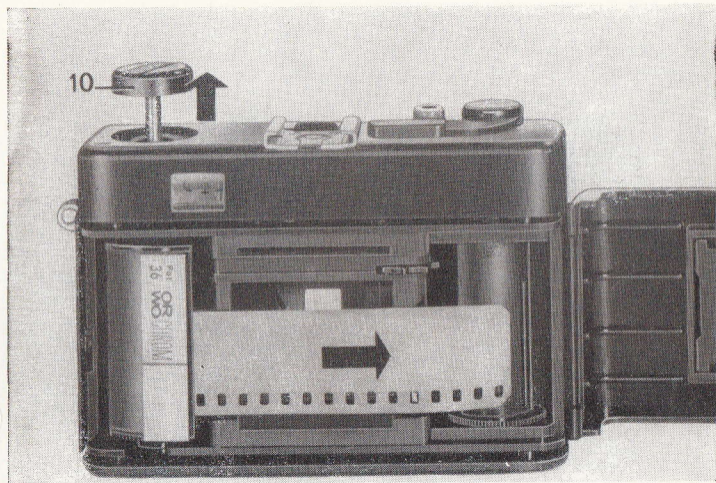


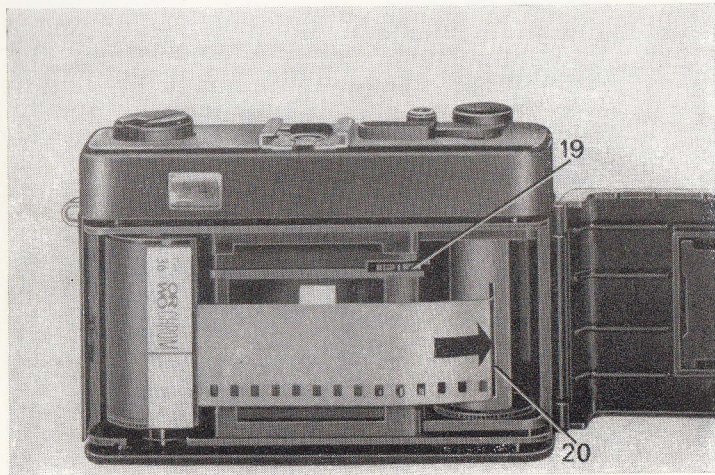
### Öffnen der Rückwand

Riegel (8) nach unten drücken, Rückwand kann nach rechts geöffnet werden.

### Film einlegen

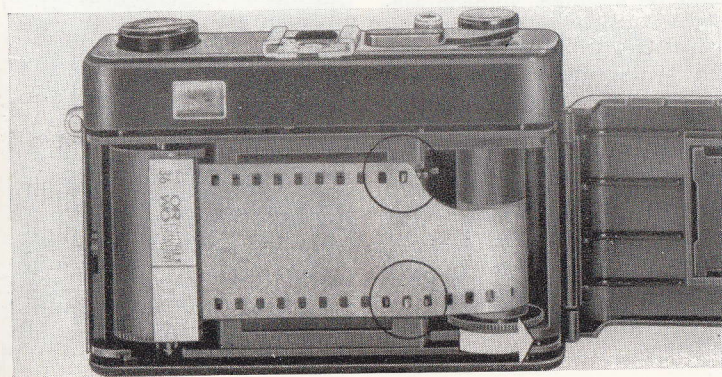
Rückspulknopf (10) herausziehen und Filmpatrone in den Patronenraum wie abgebildet einlegen. Danach Rückspulknopf (10) wieder mit leichter Drehung zurückdrücken. Filmanfang etwas aus der Patrone herausziehen und in den Schlitz der Aufwickelspule (20) einführen. Rändelrad der Filmaufwickelspule soweit nach rechts drehen, bis die Zähne der Filmtransportrolle (19) in die Filmperforation beidseitig eingreifen (s. Abb. Seite 13).





### *Rückwand schließen*

Rückwand und Gehäuse gegeneinander andrücken. Rückwand verriegelt selbsttätig.



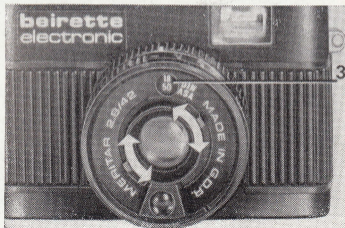
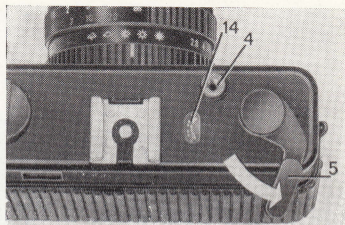
## Aufnahmebereitschaft herstellen

Spannhebel (5) bis Anschlag schwenken und Verschuß mit Auslöser (4) auslösen. Vorgang wiederholen, bis automatischer Bildzähler (14) auf „1“ steht.

Empfindlichkeitsangabe von der Filmpackung ablesen und durch Drehen der Skale für Filmeempfindlichkeit (3) mittels der Griffnasen am Sichtfenster einstellen. Korrekturmöglichkeit der Belichtungsautomatik:

Kleinere DIN/ASA-Zahlen = Überbelichtung

Größere DIN/ASA-Zahlen = Unterbelichtung



## Aufnahmevorgang

### Blende vorwählen

Indexmarkierungen des Einstellrings (12) dem der Aufnahme-situation entsprechenden Blendenwert bzw. Wettersymbol gegenüberstellen.

Sonne am Strand = Blende 16

Sonne/Landschaft = Blende 11

Sonne verschleiert = Blende 8

bewölkter Himmel = Blende 5,6

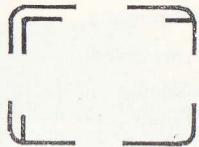
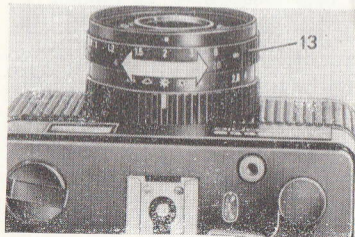
stark bewölkt = Blende 4





### Entfernung einstellen

Die Entfernung wird geschätzt und der Wert in Meter bzw. feet am Entfernungseinstellring (13) dem Indexpunkt gegenübergestellt. Motiv im Sucher innerhalb des Leuchtrahmens erfassen. Bei Aufnahmeabständen unter 2 m sind die etwas tiefer angeordneten Parallaxenmarken als obere Motivbegrenzung zu verwenden.



### Auslösen

Auslöser (4) leicht bis zum Druckpunkt eindrücken, dabei wird die Elektronik eingeschaltet. Vollständiges Niederdrücken löst den Verschuß aus.

Die Elektronik wählt automatisch die entsprechend den Lichtverhältnissen, der eingestellten Blende und Filmempfindlichkeit erforderliche Belichtungszeit stufenlos im Bereich von 4 s bis  $\frac{1}{500}$  s. Den Verschußablauf signalisiert die Leuchtdiode im Sucher. Wird dieses Signal bereits beim leichten Eindrücken des Auslösers bis zum Druckpunkt sichtbar, so entsteht eine längere Zeit als  $\frac{1}{30}$  s (Verwacklungsgefahr). Durch Veränderung der

Blende in Richtung 2,8 wird bei ausreichender Helligkeit des Motivs die Belichtungszeit kürzer und das Signal verlischt. Bleibt es sichtbar, ist zu blitzen oder ein Stativ zu verwenden.

## Blitzlichtaufnahmen

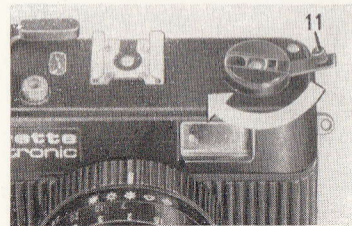
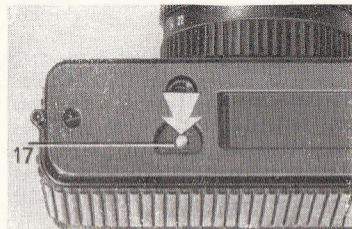
Über den Steckschuh (7) können Elektronenblitzgeräte und Blitzlampen (X-Synchronisation) verwendet werden.

Blitzgerät in den Steckschuh (7) einschieben. Entfernung schätzen und den Wert am Entfernungseinstellung (13) einstellen. Blendenwert in Abhängigkeit von Filmempfindlichkeit (DIN/ASA) und Entfernung von der Rechen-scheibe des Blitzgerätes ablesen bzw. der Blitzlampenverpackung entnehmen sowie an der Kamera einstellen.



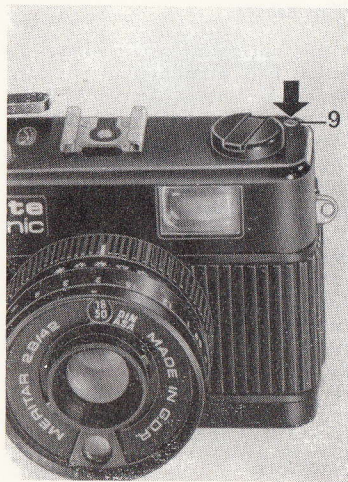
## Filmwechsel

Ist die mit dem jeweilig eingelegten Film mögliche Anzahl von Bildern belichtet (20 oder 36 Aufnahmen), Filmwechsel vornehmen. Rückspulauslöser (17) bis zum Einrasten eindrücken. Rückspul-kurbel (11) ausklappen und mäßig schnell in Pfeilrichtung drehen, bis spürbare Leichtgängigkeit das Ende des Rückspulvorganges signalisiert. Rückwand öffnen, Rückspulknopf (10) herausziehen und Film entnehmen. Bildzähler springt automatisch in die Anfangsstellung. Filmwechsel nicht in voller Sonne vornehmen. *Achtung! Läßt sich der Spannschraubhebel am Filmende nicht voll ausschwenken, keine Gewalt anwenden. Film zurückspulen.*



## Batteriekontrolle

Prüfknopf (9) drücken. Verlischt dabei im Sucher das Signal oder leuchtet es überhaupt nicht auf, so muß die verbrauchte Batterie ausgewechselt werden. Oxydierte Batterien sind zu reinigen.



## B-Einstellung

Kamera auf einem Stativ befestigen (18), Drahtauslöser einschrauben (4). Ermittelt die Automatik eine wesentlich längere Belichtungszeit als 4 s, bleibt der Verschuß so lange offen, wie der Auslöser (Drahtauslöser) gedrückt wird (B-Zeit).

## Filteranwendung

Das große Filteranschlußgewinde M 49  $\times$  0,75 (2) gibt die Gewähr, daß der eingebaute CdS-Fotowiderstand (1) den erforderlichen Belichtungsverlängerungsfaktor des jeweils eingeschraubten Filters erfaßt und verarbeitet.

## Havarie-Zeit

Bei Ausfall der Batterie (siehe S. 20 Batteriekontrolle) ist sie zu entnehmen. In diesem Fall bildet sich eine feste Belichtungszeit von  $\frac{1}{500}$  s.

Beim Fotografieren mit der festen Belichtungszeit ist die richtige Zeit-Blende-Kombination den Hinweisen der Filmpackung oder einem Belichtungsmesser zu entnehmen.

## Zur Orientierung:

### Filmempfindlichkeit

- |        |  |
|--------|--|
| 20 DIN | Seelandschaft<br>Sonne leicht bedeckt<br>Blende 8 ( $\frac{1}{500}$ s)   |
| 20 DIN | Landschaft<br>bewölkt<br>Blende 5,6 ( $\frac{1}{500}$ s)                 |
| 27 DIN | helles Zimmer<br>Leuchten einschaltet<br>Blende 2,8 ( $\frac{1}{500}$ s) |

## Pflegehinweise

Gerät vor Stoß, Schlag, Staub und Nässe schützen. Kamera nicht mit organischen Lösungsmitteln reinigen.

Verwenden Sie bitte zum Säubern der Objektivlinse einen weichen Haarpinsel und für das Kameragehäuse ein sauberes Antistatik-tuch.

Durch Weiterentwicklung der Kamera können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben. Wir bitten alle Hinweise dieser Anleitung zu beachten. Durch unsachgemäße Handhabung können Schäden entstehen, deren Behebung außerhalb unserer Garantieleistung liegt.

## Ergänzungen und Änderungen

- Seite 9    Achtung! Um eine Entladung der Batterie zu vermeiden, darauf achten, daß Auslöser bei Transport oder in Verpackung nicht gedrückt wird.
- Seite 14    Entspricht Filmempfindlichkeit nicht dem einstellbaren Wert, dann nächstliegende Zahl einstellen.
- Seite 15    Für Aufnahmen schnell bewegter Objekte Blende eine Stufe weiter öffnen (nächst kleinere Blendenzahl).
- Seite 17    Achtung! Der Auslöser ist so lange niedergedrückt zu lassen, bis die Leuchtdiode im Sucher verlischt. Längere Belichtungszeiten als 4 s sind zu vermeiden.

Seite 19 Achtung! Läßt sich der Spannhebel am Filmende nicht voll ausschwenken, keine Gewalt anwenden. Rückspulauslöser (17) gedrückt halten und dabei Spannhebel bis zum Anschlag betätigen. Rückspulauslöser nochmals drücken und Film zurückspulen.

Seite 21 B-Einstellung  
Kamera auf einem Stativ befestigen (18). Prüfkнопf (9) drücken, Auslöser (4) betätigen (Verschluß geöffnet). Loslassen des Prüfkнопfes (9) führt zum Schließen des Verschlusses.

# Batteriehülse

(961 363)

Die Batteriehülse mit 4 Knopfzellen kann anstelle der 6 Volt Alkali-Mangan-, Silber-Oxid- oder Lithium-Batterien verwendet werden. Sie eignet sich für alle Spiegelreflexkameras der PRAKTICA B-Reihe sowie für die Sucherkamera beirette electronic.

- 4 Knopfzellen je 1,5 Volt (z. B. LR 44) mit sauberem Tuch reinigen. Diese mit dem Plus-Pol (+) der Batteriehülse zugewandt einsetzen, möglichst ohne die Kontaktflächen mit den Fingern zu berühren.
- Batteriehülse entsprechend der Polarisitätskennzeichnung in den Batterieraum der Kamera einlegen.
- Bestückte Batteriehülse bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen und außerhalb dieser aufbewahren. Bei Bedarf Knopfzellen reinigen.



**Kombinat VEB PENTACON DRESDEN**

Exporteur: **HEIM-ELECTRIC EXPORT-IMPORT**

Volkseigener Außenhandelsbetrieb  
der Deutschen Demokratischen Republik

---

**PENTACON EXPORT-IMPORT**

VEB KAMERAFABRIK FREITAL

Ein Betrieb des  
Kombinat VEB PENTACON DRESDEN

Exporteur: **HEIM-ELECTRIC** EXPORT-IMPORT

Volkseigener Außenhandelsbetrieb der  
Deutschen Demokratischen Republik

